

Holzwachs

Charakteristik

Lösemittelhaltiges, aromatenfreies Flüssigwachs.

- farblos
- wasserabweisend
- gegen viele Haushaltschemikalien beständig
- kratzfest
- frei von Wirkstoffen
- geruchsmild
- schnelltrocknend

Anwendungsgebiete

Zur universellen Oberflächenbehandlung von rohen Hölzern im Innenbereich wie z. B. Buche, Eiche, Fichte, Ahorn oder Esche.

Wohnmöbel, Kindermöbel, Wand- und Deckenvertäfelungen, Leisten usw. erhalten eine sehr glatte, griffige, dekorative und beanspruchbare Wachsbeschichtung.

Verarbeitung/Applikation

			
Auftragsmethoden:	Ballen	Pinsel	Becher
Ø Spritzdüse (mm):	–	–	1,5–1,8
Spritzdruck (bar):	–	–	2,0–2,5
Auftragsmenge (g/m ²):	60	80	100
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	15	10	6

Technische Daten

Verdünnung:	keine
Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig
Viskosität:	~15 sek / 4mm DIN
Dichte (g/cm ³):	~0,875

Trocknung

(bei 20°C und 50% relative Luftfeuchte)

griffest:	30 Minuten
überarbeitbar:	über Nacht
stapelfähig:	2 Tage
voll belastbar:	7 Tage

Reinigung

Sofort nach Gebrauch Werkzeuge mit CLOURETHAN-Verdünnung oder Testbenzin reinigen. Angetrocknetes Holzwachs lässt sich nur noch schwer entfernen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Reste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

Sicherheitshinweise

Spritzen nur in wasserberieselten Kabinen. Spritzstaubniederschläge regelmäßig entsorgen, um eine Spritzstaubentzündung zu vermeiden.

In Spritzkabinen nicht gemeinsam mit Nitrolacken verarbeiten (Gefahr der Selbstentzündung von Nitrolack-Rückständen).

Benutzte Lappen wegen möglicher Selbstentzündungsgefahr mit Wasser tränken und entsorgen.

Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

Prüfnormen

DIN 68861-1C (chemische Beanspruchung)
DIN 53160 (speichel- und schweißecht)

Bestellhinweise

Artikel-Nr.:

Holzwachs farblos	7990.00000
CLOURETHAN-Verdünnung	5070.00000

Vorbehandlung

Holzschliff 150–220er Körnung.

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss sauber, absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.

Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15° C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzwachs vor Gebrauch gut aufschütteln.

1. Grundierung

Die vorbereitete Fläche mit Holzwachs dünn und gleichmäßig längs der Holzmaserung grundieren. Durch dünne Auftragsschichten werden gut durchgetrocknete, kratzfest Überzüge gewährleistet.

Bei Pinsel- oder Spritzauftrag mit einem Lappen in Richtung der Holzmaserung egalisieren und etwaigen Überschuss abnehmen.

Schleifen und Auftrag von Holzwachs immer in Holzstrukturrichtung durchführen.

Nach Trocknung über Nacht einen leichten Glätteschliff (Körnung 240–280) ohne Druck vornehmen und gut entstauben.

2. Deckschicht

Holzwachs wie unter Grundierung beschrieben ein zweites Mal auftragen.

3. Nachglätten der Wachsschicht

Nach guter Trocknung (mindestens über Nacht) sollte mit einer Glätte- bzw. Rosshaarbürste nachbehandelt werden. Die Oberfläche wird dadurch griffiger, widerstandsfähiger und glatter.

Trocknung

(bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Trocknung bis zum nächsten Auftrag über Nacht, d. h. pro Tag nur einen Auftrag vornehmen.

Trocknung bis zum Nachglätten mindestens über Nacht.

Renovierung gewachster Flächen

Bereits mit Wachs behandelte Flächen zunächst mit CLOURETHAN-Verdünnung unter Verwendung einer Bürste und eines Trikot- oder Leinentuches reinigen. Anschließend mit 240er Körnung in Holzfaserrichtung schleifen und nochmals mit CLOURETHAN-Verdünnung reinigen.

Der Holzwachs-Auftrag erfolgt 1-2x gemäß vorstehender Verarbeitungsanweisung.

Achtung: Wurden silikonhaltige Pflegemittel verwendet, kann es zu Verlaufs- oder Haftungsstörungen kommen. Deshalb immer eine Vorprüfung vornehmen.

Pflegehinweise

Für die Pflege bitte die Pflegeanweisungen beachten.

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.